# Die neue U-Bahn in Serfaus

Nach knapp zwei Jahren des Umbaus bat die neue Serfauser U-Bahn von Leitner ropeways am 12. Juli 2019 zur Jungfernfahrt. Die Seilbahnen Komperdell beweisen mit der Erneuerung einmal mehr ihre Innovationskraft.



Dank modernster Luftkissentechnik zirkulieren die Fahrzeuge praktisch geräuschlos durch die Serfauser Unterwelt.

Text und Bilder: Damian Bumann

Bei der auf 1'400 Metern gelegenen Serfauser U-Bahn drängen sich die Superlative förmlich auf: Sie ist nicht nur die höchstgelegene, sondern aktuell die modernste Luftkissenbahn Europas. Gäste und Einheimische profitieren seit Mitte Juli 2019 von kürzeren Intervallen und grösstem Komfort. Gleich geblieben ist die visionäre Idee, mit der die Seilbahnen Komperdell bereits vor mehr als 30 Jahren auf Herausforderungen reagierten, für die andernorts heute dringender als je zuvor Antworten gesucht werden: eine besonders umweltfreundliche, öffentliche Nahverkehrslösung, von der inzwischen neben Skifahrern wanderbegeisterte Gäste genauso profitieren wie Einheimische oder Arbeitskräfte, die in den Ort pendeln - und das kostenlos. Die neue U-Bahn der

Firma Leitner ropeways ist knapp 15 Meter länger, einen halben Meter höher und breiter und gemessen am einzelnen Wagen trotzdem je eine halbe Tonne leichter.

## Bedarf für grössere Kapazitäten

Bereits zu Beginn der 80er Jahre zog es mehr und mehr Wintersportler nach Serfaus - die Infrastruktur im traditionellen Dorf konnte den Anforderungen kaum mehr entsprechen. Die Seilbahnen Komperdell waren es, die damals mit der visionären Idee der Installation einer U-Bahn einen Meilenstein für die Entwicklung der ganzen Region setzten. Das umweltfreundliche Verkehrsmittel - neben den U-Bahnen in Wien und Linz übrigens die dritte U-Bahn Österreichs - war die Lösung, die sich bis

heute bewährt hat und mit zum grossen Erfolg der Region beitrug beziehungsweise beiträgt. Dank der unkonventionellen Lösung, eine U-Bahn als Zubringer für die Seilbahnen zu realisieren, war es in Serfaus möglich, für Gäste wie Einheimische einen besonders lebenswerten, verkehrsberuhigten Ort zum Wohlfühlen zu entwickeln, der sein malerisches Dorfbild erhalten konnte.

Die Geschäftsführer Georg Geiger und Stefan Mangott (Seilbahn Komperdell GmbH) sind stolz auf den Erfolg der Region, der mit der Modernisierung der U-Bahn für die Zukunft abgesichert werden soll: «Die Entwicklung der Beförderungszahlen spricht für sich: 1986 - in der ersten Wintersaison - beförderte die U-Bahn z.B. im Februar rund 144'000 Personen, im vergangenen Februar waren es fast 280'000. Die Zahl der Nächtigungen ist in der Region Serfau-Fiss-Ladis im Winter beispielweise von 2004/2005 von 1,2 Mio. um rund ein Drittel auf 1,6 Mio. im Jahr 2018/19 gestiegen. 2005 waren es im Sommer noch 470'000 Nächtigungen, im letzten Jahr 922'000. Auch um dieser positiven Entwicklung Rechnung zu tragen, haben wir uns für die Modernisierung entschieden.»

### Kurzweilige Haltestellen

Die neue Bahn der Firma Leitner ropeways GmbH verfügt über drei im Inneren komplett durchgängige Wagons und kommt auf eine Gesamtlänge von knapp 45 Metern. Sie ist etwa 15 Meter länger, sowohl einen halben Meter höher als auch breiter, und trotzdem gemessen am einzel-

## **Panorama**



Präzisionsarbeit war beim Einheben der Fahrzeuge bei der Station Parkplatz gefragt.



Ein mutiges Unterfangen, damals 1984, als man quer durch das Dorf einen unterirdischen Betontunnel für eine U-Bahn in Serfaus baute.



Ernst Thurnes, Betriebsleiter der Dorfbahn, ist mit dem gelungen Umbau der Dorfbahn sehr zufrieden.

nen Wagen je eine halbe Tonne leichter als das Vorgängermodell. Mit einem neuen Informationsund Unterhaltungssystem ausgestattet, bietet sie natürlich alle Annehmlichkeiten, die ein modernes Verkehrsmittel braucht. Rollstuhl-und kinderwagengerechte Ein- und Ausstiegsmöglichkeiten sowie verbreiterte Zugangstüren und Durchgängigkeit in der gesamten Bahn sorgen für Barrierefreiheit. Auch die Förderleistung wurde optimiert: «Mit einer Kapazität von 3'000 Personen pro Stunde wurde die Gesamtleistung von vormals 1'600 Gästen fast verdoppelt. Auch die Fahrtintervalle wurden von zehn auf neun Minuten gesenkt, und somit der Komfort für die Fahrgäste deutlich erhöht», erklären Stefan Mangott und Georg Geiger.

Was bereits vor über 30 Jahren noch in jeder Hinsicht revolutionär und beispiellos war, gilt auch heute noch als visionäres Konzept mit hoher Alltagstauglichkeit. Entlang der vier Stationen

«Parkplatz», «Kirche», «Zentrum» und «Seilbahn» gelangen die Fahrgäste mit der Luftkissenschwebebahn auf einer Strecke von 1'280 Metern zu allen wichtigen Standorten im Dorf. 2016 erfolgte die Entscheidung, die Dorfbahn umfassend zu modernisieren, wobei Leitner ropeways die gesamten seilbahntechnischen Leistungen erbrachte. Dazu zählt unter anderem die Ausstattung der Bahn mit der besonders leisen DirectDrive-Antriebstechnik mit einer stehenden Treibscheibe, was als solches eine Premiere darstellt. Weiter lieferte Leitner ropeways die intuitive Steuerung, welche auch per LeitControl angesteuert werden kann. Zusätzlich zeichnete Leitner ropeways für die Ausführung der Anlage mit Kommunikations-, Bahnsteiginformations- und Videoeinrichtungen in allen Stationen, auf Bahnsteigen und in den Technikräumen verantwortlich. Auch das Blaulichtfunksystem in der Tunnelanlage zählt zur modernen Sicherheitsinfrastruktur, die im Leitner-Paket für die Serfauser Dorfbahn enthalten war. Die luftkissengestützte Lösung gewährt einen praktisch lautlosen Transportkomfort mit sehr geringen Emissionswerten. Das Fahrzeug selbst besteht aus einem dreiteiligen Wagenzug samt Durchgangsmöglichkeit. An den Stationen setzte Leitner ropeways auch die Bahnsteigtüren und -verglasungen sowie die Zutrittskontrolleinrichtungen um. Der Umbau der Dorfbahn erfolgte in der Zwischensaison von 2017 bis zur Eröffnung der Sommersaison 2019. In den Hauptzeiten wurde der Betrieb nicht eingeschränkt.

#### Neue Bahn neuer Look

Die selbstfahrende Bahn erhielt ausserdem ein komplett neues Outfit. In einem Wettbewerb konnten sich Gäste wie Einheimische mit ihrem Entwurf zur Gestaltung der neuen Luft-



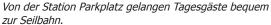
Die luftkissengestützte Lösung ermöglicht einen praktisch lautlosen Transportkomfort.



Erstmals im Einsatz, der DirectDrive von Leitner ropeways mit einer stehenden Treibscheibe.

## **Panorama**







Modern, barrierefrei und kinderwagentauglich so präsentieren sich die neuen Stationen.

kissenbahn bewerben. Die Jury entschied sich für das Bild einer jungen Niederösterreicherin, die bereits seit ihrer Kindheit regelmässig in Serfaus Urlaub macht. Zu sehen sind auf der neuen U-Bahn so nun das Serfauser Maskottchen «Murmeli» bei verschiedenen Sommer- und Winteraktivitäten. Und auch an den Haltestellen sind die jüngsten Gäste im Einsatz: Die neuen Durchsagen wurden von Kindern eingesprochen, so wird jeden Tag ein anderer kleiner «Wagenbegleiter des Tages» auf Deutsch und Englisch die nächste Haltestelle verkünden.

## In 30 Jahren 25 Mal um die Welt gefahren

Nicht nur die Bahn erhielt ein neues Gesicht, im ersten Bauabschnitt wurden bereits die jeweiligen Stationen komplett neu gebaut beziehungsweise modernisiert: Die Haltestelle



Bei der Station Seilbahn befindet sich die Zentrale, in welcher der Betrieb der Anlage gesteuert und überwacht wird.

«Zentrum» wurde umgebaut und der Stopp «Kirche» komplett 70 m neben der ehemaligen Station neugebaut. Sämtliche Stationen wurden mit Infotainmentsystemen ausgestattet, die, je nach Station, Informationen über die Vereins- Kultur- und Tourismusgeschichte von Serfaus, die Entstehungsgeschichte und Technik der Bahn oder weitere interaktive Unterhaltung für die Kleinen bieten.

Zum Einstand der neuen Bahn liessen die Geschäftsführer Mangott und Geiger nochmals die beeindruckende Leistung der alten Bahn Revue passieren: « In den letzten 30 Jahren konnten wir 31,6 Millionen Fahrgäste in insgesamt 46'750 Betriebsstunden transportieren. Dabei sind wir sprichwörtlich 25 Mal um die Erde gefahren, fast eine Million Kilometer hat die alte Bahn zurückgelegt. Wir wünschen uns für die neue Bahn eine genauso beeindruckende und unfallfreie Fahrt im Einsatz für unsere Gäste, Besucher und natürlich für alle Serfauser.

### Eckdaten zur neuen Serfauser U-Bahn

Bauzeit:2017 - 2019Kosten:26 Mio. EuroFörderleistung:3'000 Personen / hBetriebsstart:13. Juli 2019

Technische Daten

Gesamtlänge: 1'280 m

Stationen: Parkplatz, Kirche, Zentrum, und

Seilbahn

kleinster Kurvenradius: 300 m maximale Neigung: 5,35 % Höhenunterschied: 20 m Länge einer Kabine: 14,58 m Breite: 2,21 m 135 Personen Kapazität: Höchstgeschwindigkeit: 40 km/h Antriebsspitzenleistung: 950 kW Antriebsdauerleistung: 580 kW

#### Investitionsvolumen

Gesamtinvestitionen in den letzten 3 Jahren: 32 Mio. Euro Gesamtinvestitionen in den letzten 5 Jahren: 60 Mio. Euro Darunter: Seilbahnanlagen: 28 Mio. Euro, Sommerangebot: 5,7 Mio. Euro, Gastronomie: 7,5 Mio. Euro, Beschneiung und Pistenbau: 12,3 Mio. Euro, Sonstiges: 6,5 Mio. Euro.